



Michael Markert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Biodidaktik der Universität Jena, mit einem Modell, das Kopf und Mund einer Arbeitsbiene in hundertfacher Vergrößerung zeigt. (Fotos [2]: OTZ/Tino Zippel)

Fach mit vielen Fragen

Mensch, Natur, Technik – Biodidaktiker der Universität Jena sieht Einführung skeptisch

Ab kommenden Schuljahr wird an Thüringer Schulen in den Klassen fünf und sechs MNT – Mensch, Natur, Technik – statt Biologie unterrichtet. Begrüßen Sie das?

Nur teilweise, weil niemand weiß, wohin der Wechsel führt. Es bleibt abzuwarten, ob damit die Grundlagen für den weiteren naturwissenschaftlichen Unterricht ab Stufe sieben gelegt werden können. Ich bin immer offen für Neues, aber diesbezüglich habe ich Bauchschmerzen.

Kann denn MNT naturwissenschaftliche Kenntnisse besser vermitteln als Biologie?

Das ist schwer zu sagen. Denn MNT ist ein Fach mit neuer Konzeption und unterscheidet sich grundlegend vom Lehrplan Biologie. Diese wird künftig wie auch Chemie und Physik erst in Klasse sieben eingeführt.

Warum gibt es in den Gesellschaftswissenschaften keine derartigen Fusionen?

Eine berechtigte Frage, auf die es derzeit keine Antwort gibt. Alle Fächer dieses Bereiches laufen parallel weiter.

Was hatte Biologie nicht, das MNT haben wird?



Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, Leiter der Arbeitsgruppe Biologiedidaktik der Universität Jena

MNT orientiert sich als erstes naturwissenschaftliches Fach in Thüringen an den Nationalen Bildungsstandards. Das Fach soll die Lücke zwischen dem Heimatkundeunterricht und dem späteren Chemie- und Physikunterricht schließen. Da der MNT-Lehrplan drei verschiedene Fächer integriert, unterscheidet er sich deutlich von den derzeitigen Fachlehrplänen.

Was zeichnete den Biologie-Unterricht aus?

Er orientierte sich am Lebensalltag der Zehn- bis Zwölf-

jährigen. Im Mittelpunkt standen Fragen zur gesunden Lebensweise, zum Verhalten gegenüber der Natur, aber auch zu Pubertät und Sexualität. Es ging um die Entwicklung von Kompetenzen, die zur Akzeptanz richtiger Verhaltensweisen und zum Verständnis der Natur nötig sind.

Was ist bei MNT anders?

Hier sind Themen Gegenstand, die gleichermaßen biologisches, chemisches und physikalisches Wissen erfordern. Die Schüler sollen lernen, Fragen an die Natur zu stellen, und sie mit Hilfe von Experimenten und Untersuchungen zu beantworten. Auf den erworbenen Kompetenzen bauen ab Klasse sieben die Spezialfächer auf.

Ist das zuviel für ein Fach in dieser Klassenstufe?

Problematisch ist, dass die Inhalte der drei Fächer gegeneinander ausgezählt werden. Zudem können nicht einfach die Inhalte aus dem ehemaligen Anfangsunterricht in Chemie und Physik zwei Klassenstufen nach unten verlegt werden. Verschärft wird die Situation dadurch, dass sich die Fächer künftig die gleiche

Stundenzahl wie der bisherige Biologieunterricht teilen müssen. Dadurch wird natürlich dessen Umfang deutlich gekürzt.

Welche Inhalte der Biologie finden sich in MNT?

Darum gab es sehr heftige Diskussionen. Der vorliegende Lehrplan musste schließlich in sehr kurzer Zeit entwickelt werden. Er enthält aber zumindest die für die Schüler lebenspraktischen Themen. So wird es auch um gesunde Ernährung oder sexualkundliches Wissen gehen. Allerdings liegen noch keine für Thüringen genehmigten Schulbücher vor.

Wer unterrichtet MNT?

Derzeit bereiten sich Lehrer eigenständig und in Fortbildungen darauf vor. Im Gegensatz beispielsweise zu Ethik wird es aber keinen speziellen Abschluss geben. Schwierig wird es, wenn Lehrer, die keine naturwissenschaftliche Ausbildung absolviert haben, MNT unterrichten. Woher nehmen sie die Qualifikation? Da frage ich mich, welchen Stellenwert die naturwissenschaftlichen Fächer in Thüringen haben.

Gespräch: Oliver Will